

Schaffhausen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kantonale Spitex Koordinationsstelle Schaffhausen, J.J. Wepferstrasse 12, 8200 Schaffhausen, Telefon 052 644 92 93, Telefax 052 644 94 70, E-Mail admin.spitex@ktsh.ch, www.spitexsh.ch

Tagung zum Thema Alter: «Immer älter – was dann?»

Am 24. September findet in Schaffhausen eine Tagung statt, die das hohe Alter zum Thema hat. Träger der Tagung sind die Pro Senectute, der Heimverband, die Spitex-Koordinationsstelle, das Kantonale Pflegezentrum, die Alzheimervereinigung, das Rote Kreuz und der Verband Schaffhauser Rentnervereinigungen.



Wir werden immer älter – und sind deshalb auch immer mehr auf Unterstützung im Alltag angewiesen.

und Geschwindigkeit, materielles Wachstum und Erfolg programmierten Gesellschaft weitgehend tabuisiert.

«Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen». Was bedeutet dieser Verfassungsgrundsatz? Was ist mit «Würde» gemeint, vor allem dann, wenn Menschen auf Hilfe angewiesen sind oder möglicherweise gar nicht mehr wissen, was sie tun? Die Tagung nähert sich solchen Fragen aus ethischer und praktischer Sicht.

Themen und Referierende:

- Das vierte Alter – unsere Zukunft: Dr. Judith Stamm, Luzern
- Hohes Alter – demographische und gesellschaftliche Entwicklung: Prof. Dr. François Höpflinger
- Gutes Gedächtnis im Alter / Altersvergesslichkeit / Alzheimerdemenz – Von einer genauen Diagnostik zu einer gezielten Prävention: PD Dr. med. Albert Wettstein, Zürich
- Hat das lange Leben einen Sinn: Dr. Ruth Baumann-Hölzle, Dialog Ethik, Zürich
- Entwicklung im Alter durch Beziehung: Prof. Dr. Erhard Olbrich, Zürich
- Fragilität im Spannungsfeld der modernen Spitalmedizin: Dr. Kurt Müller, Schaffhausen. □

Spitex-Tarife wurden festgelegt

Der Regierungsrat hat auf Antrag des Departementes des Innern die Spitex-Tarife für die Spitex-Organisationen im Kanton Schaffhausen per 1. Juli 2002 neu festgelegt. Er hat die Anträge, die durch die Spitex Schaffhausen, die Spitex Neuhausen a/Rhf und die Spitex-Koordinationsstelle nach dem Scheitern der Verhandlungen den Krankenversicherern gestellt wurden, im Wesentlichen gestützt.

(ff) In der Begründung weist der Regierungsrat darauf hin, dass die Tarifierhöhung für den Kanton Schaffhausen Kostenfolgen von 0,4 – 0,5 Mio. Franken pro Jahr zur Folge habe, entsprechend knapp 0,3% der aktuellen Gesamtkosten der obligatorischen Krankenversicherung oder gut 8 Franken pro erwachsenen Kantonseinwohner und Jahr ausmache.

Im Gesamtrahmen der Kostenentwicklung in der Krankenversicherung handelt es sich somit um einen relativ bescheidenen Betrag. Dies gilt umso mehr, als das Volumen der verrechneten

Spitex-Leistungen in den zurückliegenden Jahren – anders als in vielen anderen Leistungsbereichen – weitgehend stabil geblieben ist.

Mit Blick auf die Leistungserbringer hält der Regierungsrat fest, dass sich die finanzielle Situation verschiedener Spitex-Organisationen in den letzten Jahren deutlich zugespitzt hat, weil andere traditionelle Finanzierungsquellen zunehmend spärlicher fliessen. Unter diesen Rahmenbedingungen seien die privatrechtlich organisierten Spitex-Organisationen darauf angewiesen, dass im Bereich der Krankenpflege mit den KVG-Tarifen ein zumindest halbwegs respektable Kostendeckungsgrad erreicht werde. Unter Würdigung der genannten Umstände kann gemäss Regierungsrat festgestellt werden, dass eine Tariffestsetzung im Rahmen der Anträge der Leistungserbringer nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten angebracht und zugleich auch nach den Grundsätzen der Billigkeit und der wirtschaftlichen Tragbarkeit vertretbar ist.

Neu gelten ab 1. Juli 2002 nachfolgende Tarife:

- Einfache Grundpflege Fr. 9.10 pro Viertelstunde
- Komplexe Grundpflege, Behandlungspflege Fr. 13.50 pro Viertelstunde
- Beratung und Abklärung Fr. 16.25 pro Viertelstunde □

Anmeldung

Die Tagung steht auch Interessierten ausserhalb des Kantons Schaffhausen offen.

Für Auskünfte und Anmeldungen (bis 31. August):

Tagung «Hohes Alter»

Rotes Kreuz Schaffhausen

Geschäftsstelle

Mühlentalsträsschen 9

8200 Schaffhausen

Telefon 052 625 04 05

Gründung des Spitex Verbandes

(ff) Wie im letzten Schauplatz Spitex berichtet, sind die Vorbereitungen zur Gründung des Spitex Verbandes Kanton Schaffhausen bereits weit gediehen. Die Gründungsversammlung wurde auf Donnerstag, 31. Okto-

ber, 20.00 Uhr, festgelegt. Wir bitten alle Interessierten aus den Organisationen dieses Datum zu reservieren. Die Einladungen mit dem Ort der Durchführung und den Traktanden werden den Präsidenten rechtzeitig zugestellt. □